



**Gemeinderat**

**Protokoll Nr. 03/2020**

**Datum** Donnerstag, 16. April 2020

**Dauer** 16:00 - 20:25 Uhr

**Anwesend**

**Präsident** Dr. Hans Martin Meuli

**Mitglieder**

Xenia Bischof	Adrian Meier
Corina Cabalzar	Dr. Jean-Pierre Menge
Romano Cahannes	Michel Peder
Mario Cortesi	Peter Portmann
Guido Decurtins	Urs Rettich
Rainer Good	Claudio Senn Meili
Stefan Grass	Marco Tscholl
Walter Hegner	Susanne von Rechenberg
Hanspeter Hunger	Jörg Walter
Dr. Jürg Kappeler	

**Stadtrat**

Stadtpräsident Urs Marti  
Stadtrat Patrik Degiacomi  
Stadtrat Tom Leibundgut

**Protokoll** Stadtschreiber Markus Frauenfelder

**Entschuldigt** Andreas Schnoz





## Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 5. März 2020
2. Botschaft Massnahmenpaket Coronavirus (COVID-19); Einrichtung eines Fonds und Einlage
3. Botschaft Befristete Einstellungen von Projektleiter/in; Bauherrenvertretung für Grossprojekte
4. Auftrag Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission; Antrag um Fristverlängerung
5. Auftrag Jörg Walter und Mitunterzeichnende betreffend Geplante Bauvorhaben im Bereich Cadonastrasse, Obermasans Chur; Bericht
6. Interpellation SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Entwicklung des Stadtgebietes Chur Nordost / Waldhaus; Antwort
7. Interpellation Mario Cortesi und Mitunterzeichnende betreffend "Asylsozialkosten in Gemeinden, eine tickende Zeitbombe?"; Antwort
8. Fragestunde vom 16. April 2020 gemäss Art. 61 Geschäftsordnung (bei Bedarf)

### 1. **Protokoll der Sitzung vom 15. März 2020**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

**Stadtpräsident Urs Marti** orientiert über den aktuellen Stand der Bewältigung der Coronakrise und beantwortet Fragen aus dem Rat.



## 2. Botschaft Massnahmenpaket Coronavirus (COVID-19); Einrichtung eines Fonds und Einlage

### Antrag

1. *Vom Massnahmenpaket wird Kenntnis genommen.*
2. *Die Verordnung über den städtischen Fonds Coronavirus (COVID-19) wird genehmigt.*
3. *Als erste Einlage in den Fonds (Konto 3511.06 "Einlage in Fonds COVID-19", Kostenstelle 93.9999 "Gemeinderat") wird ein Betrag in der Höhe von 1 Mio. Franken bewilligt.*
4. *Für die Auszahlung von Beiträgen gemäss Fondsverordnung wird auf das Konto 3866.06 "Ausserordentliche Transferbeiträge COVID-19", Kostenstelle 93.9999 "Gemeinderat" ein Nachtragskredit in der Höhe von 1 Mio. Franken bewilligt.*
5. *Ziff. 4 dieses Beschlusses untersteht gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. f) Stadtverfassung dem fakultativen Referendum.*

EINTRETEN ist unbestritten.

### DETAILBERATUNG

#### Art. 1, Grundsatz

- **Antrag Portmann**

Art. 1 sei mit einem Absatz 2 wie folgt zu ergänzen:

*"Die Stadt Chur leistet eine Einlage von 1 Mio. Franken in den Fonds."*

#### **Abstimmung (Namensaufruf):**

Der Antrag wird mit 14 zu 6 Stimmen abgelehnt.

#### Art. 3, Veranstaltungen

**Stadtrat** Patrik Degiacomi gibt zu **Protokoll**, Art. 2 sei im Sinne des Grundsatzes des Territorialitätsprinzips in der Sportförderung zu verstehen. Habe der Organisator Sitz in Chur, sei



er beitragsberechtigt. Finde der Anlass in Chur statt, könne er unterstützt werden, auch wenn der (Wohn-)Sitz nicht in Chur sei.

#### **Art. 7, Leistungsumfang**

**Stadtrat** Patrik Degiacomi gibt zu **Protokoll**, die Formulierung im 1. Satz von Abs. 1 "ohne Prüfung der Voraussetzungen" werde so gehandhabt, dass keine umfangreiche, detaillierte, sondern eine summarische Prüfung vorgenommen werde.

- **Antrag** Portmann

Art. 7 Abs. 1 sei wie folgt zu ergänzen:

*"Gesuche um Pauschalbeiträge nach Abs. 1 sind dem Stadtrat bis zum 30. September 2020 einzureichen."*

**Portmann** zieht seinen Antrag **zurück**.

#### **Schlussabstimmung:**

Der Antrag des Stadtrates wird einstimmig wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Vom Massnahmenpaket wird Kenntnis genommen.
2. Die Verordnung über den städtischen Fonds Coronavirus (COVID-19) wird genehmigt.
3. Als erste Einlage in den Fonds (Konto 3511.06 "Einlage in Fonds COVID-19", Kostenstelle 93.9999 "Gemeinderat") wird ein Betrag in der Höhe von 1 Mio. Franken bewilligt.
4. Für die Auszahlung von Beiträgen gemäss Fondsverordnung wird auf das Konto 3866.06 "Ausserordentliche Transferbeiträge COVID-19", Kostenstelle 93.9999 "Gemeinderat" ein Nachtragskredit in der Höhe von 1 Mio. Franken bewilligt.
5. Ziff. 4 dieses Beschlusses untersteht gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. f) Stadtverfassung dem fakultativen Referendum.



### 3. Botschaft Befristete Einstellungen von Projektleiter/in; Bauherrenvertretung für Grossprojekte

#### **Antrag**

*Für die fehlenden Ressourcen bei der Abteilung Hochbau für die Begleitung der Grossprojekte (Bauherrenvertretung und Projektleitung) werden auf fünf Jahre befristete Anstellungen im Umfang von 200 Stellenprozenten genehmigt. Die Lohnkosten werden jeweils in die Anlagekosten des jeweiligen Investitionsvorhabens eingerechnet und finanziert.*

- **Antrag auf Rückweisung Cahannes**

Das Geschäft solle zurückgewiesen werden, bis die finanziellen Auswirkungen der Coronakrise überschaubar seien und klar sei, welche Auswirkungen daraus auf die Mehrjahresplanung der Investitionen gemäss Botschaft vom 13. November 2018 resultierten.

#### **Abstimmung (Namensaufruf):**

Der Rückweisungsantrag wird mit 16 zu 4 Stimmen abgelehnt.

- **Antrag FDP-Fraktion**

*"Für die fehlenden Ressourcen bei der Abteilung Hochbau für die Begleitung der Grossprojekte (Bauherrenvertretung und Projektleitung) werden auf fünf Jahre befristete Anstellungen im Umfang von 100 Stellenprozenten genehmigt. Die Lohnkosten werden jeweils in die Anlagekosten des jeweiligen Investitionsvorhabens eingerechnet und finanziert. Die restlichen Leistungen sind an Dritte zu vergeben."*

#### **Abstimmung (Namensaufruf):**

Der Antrag wird mit 16 zu 4 Stimmen angenommen.

#### **Schlussabstimmung (Namensaufruf):**

Für die fehlenden Ressourcen bei der Abteilung Hochbau für die Begleitung der Grossprojekte (Bauherrenvertretung und Projektleitung) werden auf fünf Jahre befriste-



te Anstellungen im Umfang von 100 Stellenprozenten genehmigt. Die Lohnkosten werden jeweils in die Anlagekosten des jeweiligen Investitionsvorhabens eingerechnet und finanziert. Die restlichen Leistungen sind an Dritte zu vergeben (11 Ja- zu 9 Nein-Stimmen).

**4. Auftrag Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission; Antrag um Fristverlängerung**

**Antrag**

*Dem Gemeinderat wird beantragt, die Frist zur Einreichung der Botschaft zum Auftrag Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission bis zur Gemeinderatssitzung von Ende 2020 zu erstrecken.*

**Abstimmung:**

Die Frist zur Einreichung der Botschaft zum Auftrag Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission wird bis zur Gemeinderatssitzung von Ende 2020 erstreckt.

**5. Auftrag Jörg Walter und Mitunterzeichnende betreffend Geplante Bauvorhaben im Bereich Cadonastrasse, Obermasans Chur; Bericht**

**Antrag**

*Der Auftrag sei im Sinne der Erwägungen zu überweisen und gleichzeitig abzuschreiben.*

**Abstimmung:**

Der Auftrag wird im Sinne der Erwägungen einstimmig überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.



**6. Interpellation SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Entwicklung des Stadtgebietes Chur Nordost / Waldhaus; Antwort**

Antwort des Stadtrates.

Der Interpellant erklärt sich als von der Antwort des Stadtrates teilweise befriedigt.

**7. Interpellation Mario Cortesi und Mitunterzeichnende betreffend "Asylsozialkosten in Gemeinden, eine tickende Zeitbombe?"; Antwort**

Antwort des Stadtrates.

Der Interpellant erklärt sich als von der Antwort des Stadtrates befriedigt.

**8. Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung**

Die Fragen von Gemeinderat Jean-Pierre **Menge** (SP) betreffend Zahlungspflicht von Eltern an KITAS trotz Nichtbenutzung in Zeiten des Coronavirus vom 5. April 2020 werden durch Stadtrat Patrik **Degiacomi** beantwortet.

**Eingang parlamentarischer Vorstösse**

Der **Gemeinderatspräsident** gibt den Eingang der folgenden parlamentarischen Vorstösse bekannt:

- Auftrag SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Stärkung der Churer Ortsteile Maladers und Haldenstein
- Interpellation SP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Energiekonzept und energetische Massnahmen bei städtischen Liegenschaften sowie Liegenschaften mit städtischer Beteiligung"



- Interpellation SVP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend "Budget 2020, nach Lock-down"

Chur, 17. April 2020

Der Stadtschreiber:

Markus Frauenfelder


**Stadt Chur**

 Eingereicht anlässlich der  
 Gemeinderatssitzung vom

16.4.20

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

 SP-Fraktion  
 Gemeinderat Chur


### **Auftrag betr. Stärkung der Churer Ortsteile Maladers und Haldenstein**

Chur ist innert kurzer Zeit durch die Fusion mit zwei Nachbargemeinden erheblich gewachsen. Maladers und Haldenstein weisen beide einen ausgeprägten Dorfcharakter und eine spannende BürgerInnenbeteiligung auf. Diese beiden Gemeinden einfach als neue Quartiere der Stadt Chur zu betrachten, ohne den Dorfcharakter und die BürgerInnenbeteiligung zu berücksichtigen, wäre eine verpasste Chance.

Auch in den bisherigen Quartieren der Stadt stellen sich Fragen der BürgerInnenbeteiligung. Immer wieder gelangen die BewohnerInnen vor Ort mit Anliegen nach mehr Mitbestimmung an uns. Mitbestimmung, die direkt ihre Wohnumgebung betrifft. So beispielsweise in Araschgen, in Masans, im Rheinquartier oder in der Altstadt. Die Unterzeichnenden wünschen sich deshalb eine Aufnahme dieser Bedenken durch die Stadt.

Der Stadtrat wird aufgefordert, dem Gemeinderat eine Botschaft vorzulegen, welche als Quartier- und Dorfstrategie die Verbesserung der Mitbestimmung der BewohnerInnen und den Erhalt der eigenen Stärken zum Ziel hat. Dabei geht es nicht nur um Fragen des Ortsbildes, sondern auch um die Einbindung der Ortsteilbevölkerung in Entscheidungsprozesse, welche spezifisch den Ortsteil betreffen. Mit den bestehenden Quartiervereinen ist diesbezüglich der Austausch zu suchen.

Chur, 3. April 2020

Dr. Jean-Pierre Menge

# Auftrag Stärkung der Churer Ortsteile Maladers und Haldenstein

	Mitunterz eichnen	NICHT Mitunterz eichnen
18 Teilnehmer	✓6	✓12
<input type="text" value="Dein Name"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="radio"/> Urs rettich		✓
<input type="radio"/> Jörg Walter		✓
<input type="radio"/> Peter Portmann		✓
<input type="radio"/> Guido Decurtins	✓	
<input type="radio"/> Hans Martin Meuli		✓
<input type="radio"/> Mario Cortesi		✓
<input type="radio"/> Marco Tscholl		✓
<input type="radio"/> Walter Hegner		✓
<input type="radio"/> Stefan Grass	✓	
<input checked="" type="radio"/> Corina Cabalzar	✓	
<input type="radio"/> Xenia Bischof	✓	
<input type="radio"/> Jürg Kappeler		✓
<input type="radio"/> Michel Peder		✓
<input type="radio"/> andi schnoz	✓	
<input type="radio"/> Rainer Good		✓
<input type="radio"/> Hunger Hp.		✓
<input type="radio"/> Susanne von Reche...		✓
<input type="radio"/> Claudio Senn Meili	✓	



16. 9. 20



Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

## Interpellation betreffend «Energiekonzept und energetische Massnahmen bei städtischen Liegenschaften sowie Liegenschaften mit städtischer Beteiligung»

Gemäss ihrer Selbstdeklaration in der städtischen Homepage lautet die Aufgabe der Abteilung «Immobilien und Bewirtschaftung» wie folgt: «Mit der städtischen Immobilienpolitik verfolgt sie verschiedene Zielsetzungen. Dazu gehören eine konstante Werterhaltung und Weitentwicklung bei allen Liegenschaften, damit mit minimalem Mitteleinsatz ein maximaler Nutzwert generiert werden kann und die Erwirtschaftung eines angemessenen, nachhaltigen Ertrages.» Bereits im September 2006 hat der Gemeinderat einem Postulat aus der SP Fraktion «Einsparungsmöglichkeiten beim Betrieb und Unterhalt der städtischen Liegenschaften» einstimmig zugestimmt. So hat die Stadt Chur bereits verschiedenste begrüssenswerte Schritte unternommen, von der Nutzung der Fernwärme bis zu eigenen gut, wärmetechnischen sanierten Häusern. Doch eine zeitgemässe Immobilienbewirtschaftung geht weiter. Sie bindet das Thema des energetischen, periodischen Unterhaltes, aber auch die Sanierungen, die Modernisierung eines Gebäudes zur Minimierung des Energieverbrauchs für Heizung, Warmwasser und Lüftung aktiv mit ein. So sollte das städtische Gebäudeprogramm, den Unterhalt, die baulichen Massnahmen zur energetischen Sanierung von Gebäuden sowie energetisch hocheffiziente Neubauten als ein Schwerpunktthema unterstützen und fördern. Dabei soll auch die architektonische und gestalterische Thematik stets mitberücksichtigt werden.

Aus diesem Grunde möchte die SP Fraktion seitens des Stadtrates folgendes erfahren:

1. Liste des städtischen Liegenschaftsportfolios nach eigenen städtischen Liegenschaften sowie Liegenschaften mit städtischer finanzieller, oder struktureller Beteiligung; inkl. der Objekte bei der WSC.
2. Im «Energiekonzept Chur 2020» vom November 2010 wurden für die Stadt Chur diverse Massnahmen und zu erreichende Ziele vorgeschlagen und definiert. Wie sieht heute die Umsetzung der geplanten Massnahmen und die entsprechende Zielerreichung aus?
3. Wie sieht das Gebäudeprogramm für die städtischen Liegenschaften sowie Liegenschaften mit städtischer Beteiligung (inkl. WSC) bezüglich energetischer Sanierungen und Massnahmen mit Blick auf die nächsten 2 Legislaturperioden aus?
4. Wie garantiert die Stadt Chur, dass bei den energetischen Gebäudesanierungen auch die gestalterischen und architektonischen berücksichtigt werden?

Chur, 3. April 2020

Dr. Jean-Pierre Menge

# IP SP-Fraktion betr. Energiekonzept und energ. Massnahmen...

	Mitunterz eichnen	NICHT Mitunterz eichnen
18 Teilnehmer	✓7	✓11
 Dein Name	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 Urs rettich		✓
 Jörg Walter		✓
 Peter Portman		✓
 Guido Decurtins	✓	
 Hans Martin Meuli		✓
 Mario Cortesi		✓
 Marco Tscholl		✓
 Walter Hegner		✓
 Stefan Grass	✓	
 Corina Cabalzar	✓	
 Xenia Bischof	✓	
 Jürg Kappeler	✓	
 Michel Peder		✓
 andi schnoz	✓	
 Rainer Good		✓
 Hunger Hp.		✓
 Susanne von Reche...		✓
 Claudio Senn Meili	✓	



Eingereicht anlässlich der  
Gemeinderatssitzung vom

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

16.4.20

## Interpellation «Budget 2020, nach Lockdown»

Aufgrund der Corona-Pandemie erklärte der Bundesrat am 16. März 2020 für die ganze Schweiz die «ausserordentliche Lage» und verschärfte in einem bisher nicht bekannten Umfang und überraschend mit dem Lockdown die Massnahmen. Es ist davon auszugehen, dass dieser verordnete Stillstand auch für die Privatwirtschaft und die privaten Haushalte in Chur Folgen haben wird.

Vor diesem Hintergrund stellen sich für die Interpellanten Fragen zum im Dezember 2019 verabschiedeten «Budget 2020».

Fragen an den Stadtrat:

1. Rechnet der Stadtrat mit geringeren Einnahmen aus den direkten Steuern der natürlichen und juristischen Personen, im Vergleich zum budgetierten Fiskalertrag? Wenn ja, in welchem Umfang (grobe Schätzung)?
2. Wenn der Stadtrat mit weniger Einnahmen (gegenüber Budget 2020) rechnet, wie gedenkt er auf der Aufwandseite zu handeln?
3. Beabsichtigt der Stadtrat eine möglichst ausgeglichene Rechnung zu erzielen, und wenn ja, welche Massnahmen will er nötigenfalls dazu anwenden?

Chur, 16. April 2020

Mario Cortesi  
Fraktionspräsident SVP

Urs Rettich  
Gemeinderat SVP

Hanspeter Hunger  
Gemeinderat SVP

Walter Hegner  
Gemeinderat SVP

## Interpellation SVP-Fraktion betr. "Budget 2020, nach Lockdown"

	Mitunterz eichnen	NICHT Mitunterz eichnen
15 Teilnehmer	✓7	✓8
 Dein Name	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
 Hans Martin Meuli	✓	
 Jörg Walter		✓
 Marco Tscholl	✓	
 U rettich	✓	
 Jürg Kappeler		✓
 Xenia Bischof		✓
 Susanne Rechenberg		✓
 Hunger Hanspeter	✓	
 Guido Decurtins		✓
 Claudio Senn Meili		✓
 Mario Cortesi	✓	
 Corina Cabalzar		✓
 Rainer Good	✓	
 Stefan Grass		✓
 Walter Hegner	✓	